

So funktioniert's

Eine Freundschaftscent-Spende ist kinderleicht!

- 1 Jede/-r Mitarbeiter/-in entscheidet sich freiwillig dafür, den Freundschaftscent zu spenden.
- 2 Das kann der Betrag hinter dem Komma des Nettogehalts oder ein selbst festgelegter Betrag sein.
- 3 Die Abwicklung übernimmt die Personalabteilung im Rahmen der monatlichen Gehaltszahlung.
- 4 Das Unternehmen sammelt die Beiträge und überweist die Gesamtsumme jeden Monat an die Kinderhilfe.



McDonald's
Kinderhilfe

McDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG

Max-Lebsche-Platz 15, 81377 München

Telefon 089 74 00 66-0

Telefax 089 74 00 66-74

info@mdk.org

www.mcdonalds-kinderhilfe.org

www.facebook.de/mcdonalds.kinderhilfe

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE02 7002 0500 0008 8460 02

BIC BFSWDE33MUE

Stichwort Freundschaftscent

GERN UNTERSTÜTZT SIE DIE KINDERHILFE BEI DER UMSETZUNG

- Wir stellen den Freundschaftscent in Ihrem Unternehmen vor.
- Wir stellen einen Film, einen Flyer und weitere Infomaterialien zur Verfügung.
- Wir beraten Sie bei der technischen Umsetzung.

Sie haben Fragen? Wir informieren Sie gern! Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der beigefügten Visitenkarte oder auf der Rückseite dieses Flyers.

Der Film zum
Freundschaftscent:

www.mdk.org/freundschaftscent



Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)

Geprüft +
Empfohlen

Kleiner Beitrag – große Wirkung

IHR FREUNDSCHAFTSCENT FÜR DIE
McDONALD'S KINDERHILFE STIFTUNG



Was ist der Freundschaftscent?

Mitarbeiter von Unternehmen können die Centbeträge hinter dem Komma des Nettogehalts spenden. Diese sogenannten Restcents können also 0,01 bis 0,99 Euro pro Monat betragen. Bei der Kinderhilfe nennt sich dieser Beitrag ›Freundschaftscent‹, denn damit zeigt man Familien schwer kranker Kinder, dass man an ihrer Seite steht!



Das bewirkt Ihr Beitrag

Kein Kind soll ohne seine Familie sein, wenn es krank ist. Mit Ihrem Freundschaftscent tragen Sie dazu bei, dass Eltern bei ihrem Kind bleiben können, wenn es weit weg von zu Hause in der Klinik behandelt werden muss.

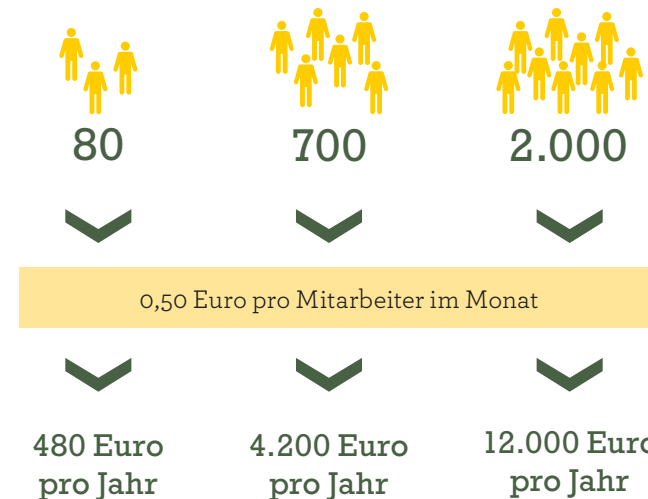
›Als bei Mattis bald nach der Geburt ein Herzfehler festgestellt wurde, sind wir zusammen mit unserer Tochter Mia ins Ronald McDonald Haus gezogen. Unsere Nerven waren immensen Belastungen ausgesetzt und wir waren sehr dankbar, einen so warmen und liebevollen Ort gefunden zu haben. Wir haben gleich Anschluss an andere Eltern gefunden und den Austausch und die Gespräche sehr genossen. Die Nähe zu Mattis war das Wichtigste für uns und hat uns in dieser schweren und ungewissen Zeit sehr geholfen.‹

Mattis' Familie wohnte 2014 im Ronald McDonald Haus Homburg.



Jeder Cent zählt

Der kleine Beitrag von durchschnittlich 0,50 Euro im Monat bedeutet für den einzelnen Mitarbeiter nur einen Aufwand von 6 Euro im Jahr. Doch er bewirkt Großes, wenn er von vielen geleistet wird!



Auch das Unternehmen selbst kann sich beteiligen, indem es den Gesamtbetrag am Ende des Jahres aufstockt.

5.960

Familien schwer kranker Kinder haben 2014 ein Zuhause auf Zeit in den deutschen Ronald McDonald Häusern gefunden.

6.976

Familien von ambulanten Patienten wurden 2014 in den Ronald McDonald Oasen aufgenommen. Sie sind ein Rückzugsort direkt in der Klinik.

Die McDonald's Kinderhilfe Stiftung

Die Kinderhilfe setzt sich seit 1987 für die Gesundheit und das Wohlergehen schwer kranker Kinder in Deutschland ein. In bundesweit 22 Ronald McDonald Häusern finden Familien ein Zuhause auf Zeit, deren Kinder in der benachbarten Klinik behandelt werden. Außerdem betreibt die Kinderhilfe 5 Ronald McDonald Oasen als Rückzugsorte für Familien direkt in den Kinderkliniken. Über ein Förderprogramm unterstützen wir ausgesuchte Initiativen und Projekte, die sich dem Wohlergehen von Kindern widmen.



›Das Ronald McDonald Haus ist eine Heimat auf Zeit und für unsere ganzheitlichen Behandlungskonzepte unverzichtbar. Entspannung und Ruhe für Familien sind wichtige Grundlagen dafür, dass die uns anvertrauten Kinder schnell wieder gesund werden können.‹

Prof. Dr. med. Wieland Kiess, Direktor der Universitäts- und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin Leipzig